

Zur Erklärung von Dietmar Bartsch nicht mehr als Bundesgeschäftsführer auf dem Rostocker Parteitag zu kandidieren, erklärt der Landesvorsitzende der LINKEN in Mecklenburg-Vorpommern, Steffen Bockhahn:

Großer Schritt von Dietmar Bartsch zum Wohle der Partei

Die Ankündigung von Dietmar Bartsch war nach den Demütigungen der vergangenen Tage zu befürchten. Ich bedauere sie sehr, denn er ist auch als Bundesgeschäftsführer stets loyal und verlässlich. Wenige haben so viel für DIE LINKE getan wie er.

Dietmar Bartsch hat mit seiner Entscheidung einen großen Beitrag dazu geleistet, die Personaldebatten in der Partei einzustellen. Wir müssen uns endlich auf den Weg zu einer kulturvollen Programmdebatte machen.

Jetzt sind andere aufgefordert ihren Beitrag dazu zu leisten.

Vom Vorsitzenden Oskar Lafontaine erwarte ich, dass er den Mitgliedern unserer Partei endlich sagt, bis wann er sich verbindlich zu seiner Zukunft in der LINKEN äußert.

Ich freue mich, dass Dietmar Bartsch morgen im Landesvorstand seines Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern, in Rostock sein wird.

Zur Information: Die Tagung des Landesvorstandes findet am 16.01.2010 von 10.00 - 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle Rostock, Stephanstraße 17, statt.

Schwerin, 15.01.2010